

von Lukas Will

Mit einer knappen Niederlage im Auswärtsspiel gegen die JSG Neuhausen-Metzingen, konnte sich die U19 des TSV eine passable Ausgangsposition für das Rückspiel in Dormagen schaffen. Die Mannschaft von Pascal Mahé und Robert Teichert verlor das Viertelfinalhinspiel um die Deutsche Meisterschaft mit 32:34 (13:18).

Beide Mannschaften begannen zerfahren und waren sichtlich nervös. Trotzdem versuchten die Kontrahenten sofort Tempo aufzunehmen. Dies gelang nur bedingt, denn das Angriffsspiel beider Teams war in dieser Phase noch mit etlichen Fehlern behaftet. Mitte der ersten Halbzeit kam der TSV dann besser ins Spiel und auch im Angriff lief es nun deutlich besser. Leider steigerten sich auch die Hausherren und zum Ende der ersten Hälfte wurde dem TSV eine Schwächephase zum Verhängnis. Innerhalb weniger Minuten zogen die Hausherren auf 18:13 davon.

Auch in der zweiten Spielhälfte wollte der „TSV-Express“ nicht so recht ins Rollen kommen. Zwar waren alle Spieler bemüht, doch im Angriff fanden sie häufig kein probates Mittel gegen die aggressive 3-2-1 Deckung der JSG. Glücklicherweise schien den Spieler klar zu sein, um was es geht, denn in der Schlussphase zeigten sie eine hervorragende kämpferische Leistung und konnten sich noch einmal herankämpfen. Die Hausherren konnten schließlich mit lediglich zwei Toren Vorsprung siegen. Das Endergebnis von 32:34 (13:18) lässt alle Dormagener hoffen.

„Wir müssen uns steigern, denn die JSG Neuhausen-Metzingen ist eine starke Truppe, die besonders im 1-gegen-1 herausragende Spieler hat. Aber auch bei unseren Jungs sehe ich noch eine Menge Luft nach oben. Wenn wir unser Potenzial voll ausschöpfen, bin ich für das Rückspiel sehr zuversichtlich“, so Robert Teichert.

Bester Werfer für den TSV war erneut Kentin Mahé, der auch von der 7-Meter-Linie eindrucksvoll sicher war.

Das Rückspiel um den Einzug in das DM-Final Four findet am Pfingstmontag, den 1. Juni um 17 Uhr im TSV Sportcenter statt.